Olga packt aus

*Eine kuhle Geschichte über jede Menge Müll, der eigentlich gar nicht sein müsste.*

Eigentlich ist Olga, eine Kuh vom Lande, ein echtes Glücks-Rind. Sie lebt auf einer Wiese mit saftigem Gras. Sie hat einen guten Freund, der früh und abends zum Melken kommt und leckere Milch, die sie an die Tiere in Wald und Flur verkauft - schließlich muss eine Kuh auch von etwas leben.

Eines Tages jedoch brauen sich dunkle Wolken über Olgas Hörnern zusammen: Zuerst findet sie Müll auf ihrer Wiese, dann wird die Milch sauer und schließlich ihre Kundschaft. Das geht doch auf keine Kuhhaut!

Bevor Olga zum Stier wird, naht die Lösung: eine Maschine soll das Schlammassel mit der Milch lösen, so dass bald wieder alles in Butter ist. Nun wird die Milch nicht nur verarbeitet, sondern auch noch formschön verpackt.

Doch auch das ist Käse! Denn wohin soll nun der ganze Verpackungsmüll, den keiner haben will. Am wenigsten Olga auf ihrer geliebten Wiese. Nun ist guter Rat teuer.

Olga denkt nach, bis sie Flecken bekommt…

# Grundgedanke:

Verpackungen haben Ihren Grund und sind nützlich. Aber oft ist es auch sinnvoller, sie erst gar nicht entstehen zu lassen.

***Denn:*** Wo kein Müll ist, muss auch keiner entsorgt werden.

Dieses Stück ist als moderne Fabel angelegt und das Publikum sollte selbst entscheiden, was in Punkto Verpackung und Müll sinnvoll ist und was nicht.

**Kurzum:** Das Stück soll sensibilisieren und bei den Kindern den Blick für Ihr Tun und Handeln schärfen

# Info

Dauer: ca. 45 Minuten

Benötigte Spielfläche: 3 x 3 Meter

Zuschauerzahl: max. 200 Personen

Alter:

Version 1: 3 – 6 Jahre

Version 2: 6 – 10 Jahre